

Duett Baß: Immanuel, o süßes Wort! Mein Jesus heißt mein Hort.
Mein Jesus heißt mein Leben. Mein Jesus hat sich mir ergeben.
Mein Jesus soll mir immerfort vor meinen Augen schweben,
mein Jesus heißt meine Lust, mein Jesus labet Herz und
Brust. Komm, ich will dich mit Lust umfassen, mein Herz soll
dich nimmer lassen, ach! so nimm mich zu dir! Auch in dem
Sterben sollst du mir das Allerliebste sein, in Not, Gefahr und
Ungemach seh' ich dir sehnlichst nach. Was jagte mir zuletzt
der Tod für Grauen ein? Mein Jesu, wenn ich sterbe, so weiß
ich, daß ich nicht verderbe, dein Name steht in mir geschrie-
ben, der hat des Todes Furcht vertrieben.

Duett Sopran: Jesu, du mein liebstes Leben, meiner Seelen Bräutigam,
der du dich für mich gegeben an des bittern Kreuzes Stamm.
Baß: Wohlan! dein Name soll allein in meinem Herzen sein, so
will ich dich entzückt nennen, wenn Brust und Herz zu dir
vor Liebe brennen. Doch Liebster! sage mir: Wie rühm' ich
dich, wie dank' ich dir?

Choral Sopran: Jesu meine Freud' und Wonne, meine Hoffnung,
Schatz und Teil, mein Erlöser, Schutz und Heil, Hirt und Kö-
nig, Licht und Sonne, ach, wie soll ich würdiglich, mein Herr
Jesu, preisen dich?

Jesus richte mein Beginnen, Jesus bleibe stets bei mir, Jesus
säume mir die Sinnen, Jesus sei nur mein Begier. Jesus sei
mir in Gedanken, Jesu, lasse mich nicht wanken!

Aus Kantate 5

Chor Ehre sei dir, Gott, gesungen! Dir sei Lob und Dank bereit!
Dich erhebet alle Welt, weil dir unser Wohl gefällt. Weil an-
beut' unser aller Wunsch gelungen, weil uns dein Segen so
herrlich erfreut.

Evangelist Da Jesus geboren war zu Bethlehem im jüdischen Lande, zur
Zeit des Königs Herodes, siehe, da kamen die Weisen vom
Morgenlande gen Jerusalem, und sprachen:

Chor Wo ist der neugeborene König der Juden? Wo?

Alt Sucht ihn in meiner Brust, hier wohnt er, mir und ihm zur Lust!

Chor Wir haben seinen Stern gesehen im Morgenlande, und sind
gekommen ihn anzubeten.

Evangelist Da das der König Herodes hörte, erschrak er und mit ihm das
ganze Jerusalem.

Und ließ versammeln alle Hohenpriester und Schriftgelehrten
unter dem Volk, und erforschte von ihnen, wo Christus sollte
geboren werden. Und sie sagten ihm: Zu Bethlehem im jüdi-
schen Lande: denn also stehet geschrieben durch den Prophe-
ten: Und du Bethlehem im jüdischen Lande bist mitnichten die
Kleinste unter den Fürsten Juda: Denn aus dir soll mir kom-
men der Herzog, der über mein Volk Israel ein Herr sei.

Aus Kantate 6

Evangelist Da berief Herodes die Weisen heimlich, und erlernte mit Fleiß
von ihnen, wann der Stern erschienen wäre. Und wies sie hin
gen Bethlehem und sprach: „Liebet hin und forschet fleißig
nach dem Kindlein, und wenn ihr's findet, sagt mir's wieder,
daß ich auch komme und es anbeute.“

Als sie nun den König gehöret hatten, zogen sie hin. Und siehe,
der Stern, den sie im Morgenlande gesehen hatten, ging vor
ihnen hin, bis daß er kam, und stand oben über, da das Kind-
lein war. Da sie den Stern sahen, wurden sie hocherfreut; und
gingen in das Haus, und funden das Kindlein mit Maria, seiner
Mutter, und fielen nieder, und beleten es an, und taten ihre
Schätze auf und schenkten ihm Gold, Weihrauch und Myrrhen.

Choral Ich steh an deiner Krippen hier, o Jesulein, mein Leben, ich
komme, bring' und schenke dir, was du mir hast gegeben,
nimm hin, es ist mein Geist und Sinn, Herz, Seel und Mut,
nimm alles hin, und laß dir's wohlgefallen.

Evangelist Und Gott befahl ihnen im Traum, daß sie sich nicht sollten
wieder zu Herodes lenken. Und zogen durch einen anderen
Weg wieder in ihr Land.

Chor Herrscher des Himmels, erhöhe das Lallen, laß dir die matten
Gesänge gefallen, wenn dich dein Zion mit Psalmen erhöht!
Höre der Herzen frohlockendes Preisen, wenn wir dir jetzt die
Ehrfurcht erweisen, weil unsre Wohlfahrt befestigt steht.

Heiliger Abend, Donnerstag, 24. Dezember, 14.30 und 16.30 Uhr

Christvespern in der Kreuzkirche

Kreuzchor und Mitglieder der Dresdner Philharmonie

1. Christtag, 25. Dezember, 6.15 Uhr, Kreuzkirche

Christmette

mit einem Mattheuspiel der Nummen des Kreuzchors

9.30 Uhr Gottesdienst mit heiligem Abendmahl

Landesbischof D. Nath

Der Kreuzchor singt Teile aus der Kantate 9 des Weihnachtsoratoriums
unter Mitwirkung von Mitgliedern der Dresdner Philharmonie

2. Christtag, 26. Dezember, 9.30 Uhr

Gottesdienst mit heiligem Abendmahl

Superintendent Dr. Wendelin

Weihnachtsmette des Kreuzchors

312-9-18 31 404-44 12181

KREUZKIRCHE DRESDEN

Johann Sebastian Bach

Weihnachtsoratorium

Kantaten 1 und 2, Teile aus den Kantaten 3, 4, 5 und 6 für Soli, Chor und Orchester

Sonntagabend, den 19. Dezember 1964, 19 Uhr
(öffentliche Hauptprobe)

Sonntag, den 20. Dezember 1964, 17 Uhr

Ausführende:

Gerd Schriever, Alt

Hans-Joachim Rutsch, Tenor

Theo Adam, Baß

Engelverbindung:

Eine Knabenmollstimme des Kreuzchors

Walter Harwich, Solo-Violine

Helmut Ruder, Solo-Flöte

Heinz Butowski, Solo-Oboe

Wolfgang Stephan, Hohe Trompete

Gerd Schneider, Englisch Horn

Peter Duß, Violoncello-Continuo

Heinz Schmidt, Kontrabaß-Continuo

Herbert Collum, Cembalo

Gerhard Pauß, Orgel

Dresdner Kreuzchor und Bedchor

Dresdner Philharmonie

Leitung:

Kreuzkantor Prof. D. Dr. Rudolf Mauersberger

Das Orchester besteht aus Mitgliedern der Dresdner Philharmonie